

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 30 (1968)

Heft: 8

Artikel: Die Leistungsangaben bei Landwirtschaftstraktoren sind sehr oft "frisirt"

Autor: Bergmann, F.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1070043>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Leistungsangaben bei Landwirtschaftstraktoren sind sehr oft «frisirt»

F. Bergmann, ing. agr., Brugg

Wenn ein Autobesitzer den Eindruck hat, die Leistung seines Wagens dürfte etwas grösser sein, so kann er diesen bei einem guten Mechaniker «frisieren» lassen. Der Motor leistet dann einige PS mehr. Dafür muss der Besitzer einige hundert Franken auslegen.

Bei den Landwirtschaftstraktoren werden die Motoren eher gedrosselt, als «frisirt». Dadurch erreicht man natürlich gerade das Gegenteil. Es gehen dabei einige PS verloren. Findige Leute haben aber herausgefunden, dass man auch bei Traktoren etwas «frisieren» kann, nämlich die Leistungsangaben. Was man sich diesbezüglich in der Schweiz zum Teil wieder erlaubt, muss man sehr milde ausgedrückt als haarsträubend bezeichnen. Viele Firmen machen die Angaben wieder in SAE-PS^{*)}. An dieser Stelle möchte ich mit aller Deutlichkeit einmal sagen, dass das Argument, man könne doch Motoren nach verschiedenen Normen messen, für Landwirtschaftstraktoren nicht stichhaltig ist. An keiner neutralen Stelle in ganz Europa werden Landwirtschaftstraktoren nach der SAE-Norm gemessen. Die angegebenen SAE-PS bei Landwirtschaftstraktoren sind nicht gemessene Werte, sondern zu den nach DIN-Norm gemessenen Werten wird einfach ein Fantasiezuschlag von 10–15 % gerechnet. Wenn also bei einer Leistungsangabe vermerkt ist, dass es sich um SAE-PS handelt, wäre grundsätzlich nichts dagegen einzuwenden. Man macht einfach einen Abzug von 10–15 % und erhält dadurch die effektive Motorenleistung. Sehr oft fehlt aber leider der Hinweis, ob es sich um DIN oder SAE-PS handelt und dann wird einfach behauptet, es handle sich um DIN-PS. Zudem muss in Erinnerung gerufen werden, dass zu jeder PS-Angabe die dazugehörige Tourenzahl gehört. Das ist aber noch keine Garantie gegen falsche Angaben. Ein Motor kann zum Beispiel sehr wohl bei 2500 U/min 50 DIN-PS abgeben. Ist er aber auf einem bestimmten Typ nur auf 2000 U/min eingestellt, so leistet er vielleicht nur noch 43 DIN-PS. Viele werden jetzt denken, in diesem Falle gebe es überhaupt keine

^{*)} **SAE-PS** Nach der amerikanischen SAE-Norm (Society of Automotive Engineers = Vereinigung der Automobilingenieure) wird die Leistung des Motors allein gemessen, d. h. ohne die verschiedenen Hilfs- und Zusatzaggregate, wie Ansaug- und Auspuffanlage, Luftfilter, Ventilator und Wasserpumpe, oder Kühlluftgebläse, Treibstoffpumpe, unbelastete Lichtmaschine usw.

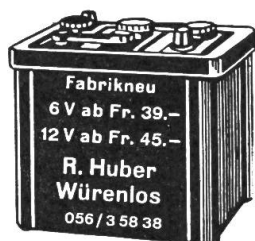
DIN-PS Nach der DIN-Form (Deutsche Industrie-Normen) Nr. 70020, Blatt 3, wird die Leistungsprüfung mit den oben erwähnten Aggregaten vorgenommen. In dieser Norm sind auch weitere Messbedingungen festgehalten. Darum sind die DIN-PS-Angaben, je nach Motortyp und Motordrehzahl, 8–20 % tiefer als die entsprechenden SAE-PS. Die DIN-Angaben kommen der Praxis am nächsten, da ein Motor auf diese Hilfsaggregate angewiesen ist, um in einem Traktor Leistung abgeben zu können.

Möglichkeit, sich vor Uebervorteilung zu schützen. Es gibt aber eine sehr einfache und narrensichere Methode, die einen Käufer vor bewussten Fehlangaben schützt. Man lässt sich schriftlich einen bestimmten Traktor offerieren und verlangt eine Angabe der Zapfwellenleistung. Diese Angabe kann nur in DIN-PS erfolgen und muss sich zwangsläufig auch auf den in Frage kommenden Typ beziehen. Zudem kann es einem wirklich gleichgültig sein, ob vorn der Motor zum Beispiel 58, 60 oder 62 PS leistet; wichtig ist nur, was hinten noch für die Arbeit zur Verfügung steht. Man könnte glauben, dass sich diese Art von Leistungsangabe recht schnell einbürgern müsste. Damit kann aber leider nicht gerechnet werden, denn erstens werden sich viele Maschinenhändler dagegen sträuben und zweitens spielt das Prestige beim Traktorkauf noch eine sehr bedeutende Rolle. Für viele Käufer scheint es nämlich wichtig zu sein, dass der zu erwerbende Traktor doch mindestens 5 PS mehr hat als derjenige des Nachbarn – und wenn es auch nur der SAE-Fantasiezuschlag ist.

Zusammenfassend kann man sagen: Kümmert euch vor einem Traktorkauf etwas mehr um die Zapfwellenleistung und etwas weniger um die Motorenleistung.

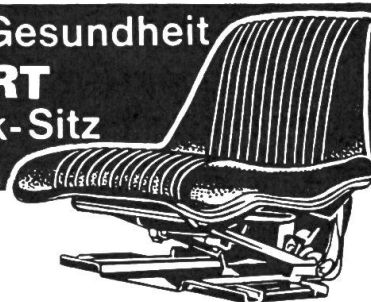
Wer finden sollte, dieser Artikel sei etwas zu scharf formuliert, dem kann entgegengehalten werden, dass bei Kontrollmessungen die Zapfwellenleistung oft 5–12 PS geringer ist, als man nach den Motor-PS-Angaben erwarten dürfte. Dass trotzdem nur sehr selten Reklamationen zu hören sind, beweist, dass auch schon der Glaube an einen starken Traktor beinahe «selig machen» kann.

Kauf + Verkauf



Zürich-Altstetten 051 62 65 88
Bern 031 42 18 44
Baltenswil 051 93 62 13
Oberbuchsitzen SO 062 6 76 66

Für Ihre Gesundheit CONFORT Hydraulik-Sitz



ärztlich empfohlen zur Schonung der Bandscheiben. Einstellbar nach dem Gewicht des Fahrers. Auf jeden Traktor montierbar. — Nur Fr. 298.-
Geldzurück- und **Qualitäts**-Garantie.
Bezugsquellennachweis, oder direkt durch

Landmaschinen - Bedarf
8953 Dietikon ☎ 051 88 44 21